

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 61 (1935)
Heft: 46

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

von heute

ganze Estrich durchwühlt, alle Koffern aufgesprengt, um den angefangenen Pullover wieder zu finden. Bei Irmas Spielsachen aus der Kinderzeit fand man ihn um eine Puppe gewickelt.

Paul staunte in zwei Tagen, wie der Pullover rasch wuchs. Aber Irma beging eine Unvorsichtigkeit: sie strickte im Beisein Pauls. Und ihm fiel auf, wie langsam sie strickte. Darum fragte er:

«Ja, strickst Du den Pullover wirklich ganz allein?» Irma entrüstete sich. Paul machte nur ein wichtiges Gesicht und murmelte mhmhm...

Wie er sich das Geheimnis von Irmas ersten Verlobung zu verschaffen wusste, weiss ich nicht, Tatsache aber ist, dass eines Tages Irma sich weinend in ihrem Zimmer aufhielt und ich daraus schliessen konnte, dass auch diese Verlobung aus war.

Mit Paul verschwand auch der angefangene Pullover.

Dann wars ruhig um Irma. Man schickte sie einige Zeit in ein Internat nach Lausanne. Der Pullover blieb wahrscheinlich hier. Schliesslich kam Irma wieder zurück. Versehen mit neuen Kenntnissen und Reizen. Diese verhalfen ihr zu einem Freund, der schliesslich so oft wie nur möglich ins Haus kam.

«Irma», hob der Vater den Finger «sei vorsichtig, jetzt oder nie.»

«Jawohl», versicherte ich auch ihr, «jetzt oder nie» und ballte die Faust.

Irma hatte tatsächlich etwas gelernt. Kurz nach der Verlobung war die Heirat.

Nämlich letzten Monat. Letzthin war ich wieder einmal auf Besuch beim glücklichen Paar.

Plötzlich leuchteten Irmas Augen auf. Hatte sie eine gute Idee?

«Schatz», sagte sie, «würde es Dir Freude machen, wenn ich Dir einen Pullover machen würde, weisst Du, so einen netten, weissen Pullover, mit einem blauen Streifen, ohne Ärmel, um unter dem Rock zu tragen?»

«Einen, waaaaa sagst Du? Pullovver! Irma strahlte.

«Ha, dass ich nicht lache, einen Pullover? In meinem Leben habe ich noch nie einen Pullover getragen, jetzt soll ich plötzlich einen anziehen? Nei nei» lachte er, «auf k-e-i-n-e-n Fall.»

Irma ist ein bisschen blass geworden. Sagt aber nichts.

Der ewige Pullover liegt immer noch im tiefen Dunkel eines Kastenfusses.

Ich glaube nicht, dass Tante Irma sich scheiden lassen wird, bloss um den Pullover an den Mann zu bringen.

Jack bachelor.

(... sie wird ihn schon noch los — dafür sorgen jetzt die Motten!

Der Setzer.)

Aus der Schule

Der Lehrer behandelt mit der vierten Klasse die Tanne und spricht u. a. auch von den Jahrringen. Zum Vergleich fragt er die Schüler, ob denn die Menschen auch solche Jahrringe hätten, worauf ein Knabe antwortet: «Ja, die Verheiratete wohl!» Eser

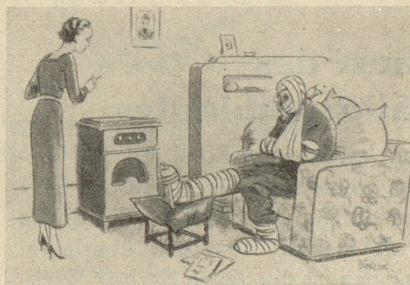
Keine Schlankheitskur ohne **Hermesetas**

Als erstes: Zucker meiden, denn Zucker setzt Fett an. Die neuen Kristall-Saccharin-Tabletten „Hermesetas“ süßen Getränke u. Speisen ohne jede Gefahr der Fettbildung. Kein Neben- od. Nachgeschmack. Durchaus unschädlich. Erhältlich in Apotheken und Drogerien zu Fr. 1.25 das Döschen mit 500 Tabletten A.-G. „Hermes“, Zürich 2

Wenige Tropfen **MAGNESIUM SIEGFRIED**

morgens eingenommen, erhält Sie auch bei anstrengendster Tagesarbeit frisch und unermüdlich. Ja, noch mehr: Magnesium Siegfried ist nach dem Urteil ärztlicher Autoritäten ein erstaunlich wirkendes Mittel bei Alterserscheinungen, Drüsenleiden, Flechten, Juckreiz, Asthma, Gallenleiden, Krebs. Bessere Verdauung und vermehrte Arbeitsfähigkeit stellen sich ein. Preis der Flasche Fr. 3.—, erhältlich in allen Apotheken.

L. Siegfried, Apotheker, Telefon 26, Flawil (St. G.)



«Dreh doch bitte das Radio an, Liebste — möchte doch gern wissen, wie der Match ausging, den ich referiert habe!»

Humorist, London

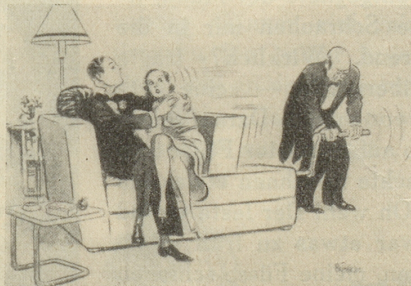
Die echten **Kissinger - Entfettungs-Tabletten**

Boxberger's wirken zuverlässig und sind unschädlich.

Erhältlich in Apotheken.



Verkauf nur durch Apotheken. Verlangen Sie Prospekt N von der Parasana A.-G., Zürich.



Neue Erfindungen
Das Verlobungskanapee

Humorist, London



Togonal

wirkt rasch bei

Rheuma, Gicht, Ischias, Hexenschuss, Nerven- und Kopfschmerzen, Erkältungskrankheiten. Togonal löst die Harnsäure und ist in hohem Maße bakterientötend. Über 6000 Arztgutachten! Ein Versuch überzeugt!

In allen Apoth. Fr. 1.60